



Sachbearbeiter/in
Logistik WZR

Die Ausbildung am Kompetenzzentrum des WZR – Ihr Mehrwert

Das Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal gehört in der Ostschweiz mit seinen über 2000 Studierenden zu den grössten Anbietern im Bereich der Erwachsenenbildung.

Als ambitioniertes und innovatives Bildungszentrum setzt sich das WZR zum obersten Ziel, die hohen Kundenerwartungen in jeder Beziehung zu erfüllen. Professionalität, Fachkompetenz, aber auch Pflege persönlicher Kontakte, Lernen in familiärer Atmosphäre, Sozialkompetenz: Die bisherigen Stärken des WZR werden auch in Zukunft keine Schlagworte sein, sondern gelebte Realität.

Das WZR unterhält Standorte in Rorschach und Altstätten und führt verschiedene Lehrgänge in Kooperation mit der Akademie und dem Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrum auch in St.Gallen durch.

Sachbearbeiter/in Logistik WZR

Berufsbild / Aufgaben

Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter Logistik übernehmen in Produktions- und Handelsbetrieben Aufgaben im Bereich der gesamten Logistikkette (Beschaffungs-, Produktions-, Lager- und Distributionslogistik).

Ziele des Lehrgangs

Der Bildungsgang ist eigenständig konzipiert und bereitet nicht spezifisch auf die weiterführende Stufe Fachausweis vor. Die erworbenen Kenntnisse erleichtern jedoch das Absolvieren einer nachgelagerten Ausbildung.

Absolventinnen und Absolventen

- kennen die Funktion und Rolle als Sachbearbeiter/in Logistik in der Praxis.
- erhalten eine Entscheidungsgrundlage für die persönliche Weiterentwicklung.
- erwerben eine prozessorientierte Denkweise (Einstellung).
- erwerben umfassendes und aktuelles Wissen sowie Methodenkompetenz, die sie befähigt, an aktuellen und praktischen Problemen in der Logistik mitzuarbeiten.
- erkennen die Bedeutung der vernetzten und ganzheitlichen Logistikkette.
- verfügen nach Abschluss über einen hohen Praxisnutzen für ihre berufliche Tätigkeit dank konsequentem Lerntransfer.
- erhalten eine solide Grundbildung um eine weiterführende Ausbildung in der Logistik zu absolvieren.

Zielgruppen

- Personen, die in der Logistikkette tätig sind
- Sachbearbeitende in der AVOR / Logistik
- Personen mit abgeschlossener Logistik Grundausbildung (EBA / EFZ)
- Personen, die den Einstieg oder Wiedereinstieg in den Themenbereich Logistik suchen
- Personen mit Interesse an fundiertem Wissen im Bereich der Logistik
- Interessenten, die eine höhere Ausbildung anstreben und die nötige Basis brauchen

Voraussetzungen

- Interessentinnen und Interessenten bringen vorzugsweise eine Berufsausbildung im Bereich der Logistik oder eine andere Grundausbildung mit einigen Jahren Berufserfahrung in der Logistik mit.
- Erste Praxiserfahrungen im Bereich der Logistik sind von Vorteil, jedoch nicht Bedingung.
- Wichtig für den Ausbildungserfolg ist das persönliche Engagement der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer.
- Eine erfolgreich absolvierte Logistik Grundausbildung schafft zusammen mit der beruflichen Tätigkeit in der Logistik eine ideale Basis, um später weiterführende Ausbildungen innerhalb des Themenbereichs anzugehen.

Positionierung des Lehrgangs

<p>Höhere Fachprüfung (Diplom)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Dipl. Logistikleiter/in - Dipl. Exportleiter/in - Dipl. Logistik IT-Leiter/in - Dipl. Warehouselogistiker/in - Dipl. Einkäufer/in - Dipl. Importleiter/in - Dipl. Speditionsleiter/in
<p>Berufsprüfungen (Fachausweis)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Logistikfachmann/-frau - Einkaufsfachmann/-frau - Importfachmann/-frau - Warehouselogistiker/in - Distributionslogistiker/in - Exportfachmann/-frau - Speditionsfachmann/-frau - Zolldeklarant/in
<p>Sachbearbeiter/in</p>	<p>Sachbearbeiter/in Logistik WZR</p>
<p>Grundbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Grundausbildung Logistiker/in EBA / EFZ oder andere Grundausbildung mit Berufspraxis in der Logistik

Modulares Ausbildungskonzept

Der gesamte Lehrgang umfasst insgesamt 4 Module (Ausbildungseinheiten) im Umfang von 32 bis 36 Lektionen. Alle Module schliessen mit einer schriftlichen Prüfung ab.

Sofern genügend Platz vorhanden ist, können auch nur einzelne Module besucht werden.

Modulübersicht

Modul 1	Selbstmanagement	32 Lektionen
Modul 2	Supply-Chain-Management I	32 Lektionen
Modul 3	Supply-Chain-Management II	36 Lektionen
Modul 4	Wirtschaft / Recht	36 Lektionen
Exkursion 1	Regionaler Logistikdienstleister	4 Lektionen
Exkursion 2	Nationales Unternehmen	8 Lektionen
Total		148 Lektionen

Selbststudium

Zusätzlich zum Präsenzunterricht beträgt der Aufwand für das Selbststudium pro Lektionseinheit zirka 30-60 Minuten.

Diplom

Kandidatinnen und Kandidaten, die alle 4 Module gemäss Prüfungsreglement erfolgreich absolviert und die erforderliche Unterrichtspräsenz (80 % Anwesenheit) erfüllt haben, erhalten das Diplom **«Sachbearbeiter/in Logistik WZR»**.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Ausbildungsinhalte gewähren – die erforderliche Fachpraxis vorausgesetzt – einen erleichterten Einstieg in Lehrgänge mit eidgenössischem Fachausweis innerhalb des Logistik-Angebotes.

Inhalt und Lernziele der einzelnen Module

Die angewandten Taxonomiestufen

Taxonomiestufe	Erklärung	Verben
K1 Wissen Faktenwissen kennen	Der Kandidat gibt wieder, was er vorher gelernt hat. Der Prüfungsstoff musste auswendig gelernt oder geübt werden.	angeben, aufschreiben, aufzählen, aufzeichnen, ausführen, beschreiben, bezeichnen, darstellen, reproduzieren, vervollständigen, zeichnen, zeigen, wiedergeben
K2 Verständnis Verstehen, mit eigenen Worten begründen	Der Kandidat erklärt z.B. einen Begriff, eine Formel, einen Sachverhalt oder ein Gerät. Das Verständnis zeigt sich darin, dass er das Gelernte auch in einem Kontext präsent hat, der sich vom Kontext unterscheidet, in dem gelernt worden ist. So kann er z.B. einen Sachverhalt umgangssprachlich erläutern oder den Zusammenhang graphisch darstellen.	begründen, beschreiben, deuten, einordnen, erklären, erläutern, interpretieren, ordnen, präzisieren, schildern, übersetzen, übertragen, umschreiben, unterscheiden, verdeutlichen, vergleichen, wiedergeben
K3 Anwenden Umsetzung ein- dimensionaler Lerninhalte Beispiele aus eigener Praxis	Der Kandidat wendet etwas Gelerntes in einer neuen Situation an. Diese Anwendungssituation ist vorher im Unterricht nicht vorgekommen.	abschätzen, anknüpfen, anwenden, aufstellen, ausführen, begründen, berechnen, bestimmen, beweisen, durchführen, einordnen, erstellen, entwickeln, interpretieren, formulieren, lösen, modifizieren, quantifizieren, realisieren, übersetzen, unterscheiden, umschreiben, verdeutlichen

Modul 1: Selbstmanagement

Lernziele	Taxonomie
Arbeits- und Lerntechniken in der Berufspraxis umsetzen	K3
Die wichtigsten Kreativitätstechniken kennen und einsetzen	K2
Präsentationen aufbauen und überzeugend durchführen	K3
Die Grundlagen des Projektmanagements verstehen	K2
Die Wirkung verschiedener Kommunikationsarten kennen und anwenden	K2

Arbeitstechnik

(6 Lektionen)

- Ordnung / Sauberkeit
- Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz
- Planung / Pareto
- Dokumentation und Kommunikation

Projektmanagement

(6 Lektionen)

- Planung/ Durchführung von Aufträgen und Projekten
- Terminmanagement
- Setzung von Prioritäten
- Treffen von Entscheidungen

Kreativitäts- und Präsentationstechnik

(10 Lektionen)

- Kreativitätstechniken
- Vorbereiten von Präsentationen
- Sinnvoller Einsatz von Medien
- Durchführung von Präsentationen

Kommunikation und Rhetorik

(4 Lektionen)

- Kommunikationsmodell
- verbale und nonverbale Kommunikation
- Kommunikationstechnik

Lerntechnik

(6 Lektionen)

- Funktionsweise des Gedächtnis
- Lernvoraussetzungen
- Lernstrategien
- Hilfsmittel
- Lesetechniken
- Prüfungsvorbereitung

Modul 2: Supply-Chain-Management I

Lernziele	Taxonomie
Sinn und Zweck der Incoterms verstehen	K2
Kleine Beschaffungsprojekte planen und durchführen können	K3
Kennzahlen der Beschaffung beschreiben können	K2
Verschiedene Beschaffungsverträge kennen	K2
Eine Lieferantenbeurteilung, -bewertung, -auswahl anwenden können	K3
Die Grundlagen der Produktionslogistik verstehen	K2
Sinn und Zweck der ISO kennen (Internationale Organisation für Normung)	K2

Beschaffungslogistik

(14 Lektionen)

- Incoterms 2010
- Beschaffungsmarktforschung
- Beschaffungsformen, Make or Buy
- Kennzahlen Beschaffung
- Bestellverfahren, ABC-Analyse
- Optimale Bestellmenge, Andler Formel
- Lieferantenbeurteilung, Lieferantenauswahl, Lieferantenbewertung
- Beschaffungsverträge

Qualitätsmanagement

(6 Lektionen)

- Qualitätssicherung
- ISO (Internationale Organisation für Normung)
- Zertifikate / Umwelt

Produktionslogistik

(12 Lektionen)

- Optimierung logistischer Prozesse
- Materialfluss / Produktionslayout
- PPS (Mengenplanung, Terminplanung, Kapazitätsplanung, Stückliste)
- Kennzahlen

Modul 3: Supply-Chain-Management II

Lernziele	Taxonomie
Grundlagen der Lagerlogistik verstehen	K2
Vor- und Nachteile von verschiedenen Lagersystemen kennen	K2
Verschiedene Kommissionierarten kennen und deren Einsatzmöglichkeiten beschreiben	K2
Sinn und Zweck der direkten und indirekten Distribution verstehen	K2
Verschiedene Verteilkonzepte erkennen und beschreiben	K2
Die Wichtigkeit von ökonomischen und ökologischen Aspekten in der Entsorgungslogistik erkennen	K2

Lagerlogistik

(12 Lektionen)

- Lagerkonzept
- Lagerfunktion
- Lagersysteme
- Bereitstellungsarten
- Kommissionierarten
- Kommissioniersysteme
- Inventur
- Kennzahlen

Entsorgungslogistik

(10 Lektionen)

- Umweltschutz
- Ökologie / Ökonomie
- Abfallkategorie
- Abfallentsorgung

Distributionslogistik

(14 Lektionen)

- Transport / Kombiniertes Verkehr
- Direkte / Indirekte Distribution
- Konzept / Politik
- Aufgaben Distributionslogistik
- Versandhandel / Internet
- Spediteur / Transporteur
- Strichcode
- Verpackungsarten

Modul 4: Wirtschaft und Recht

Lernziele	Taxonomie
• Wechselwirkungen zwischen Umwelt und Unternehmen kennen	K2
• Zielkonflikte aufzeigen und Reaktionsmöglichkeiten beurteilen	K3
• Die wichtigsten betrieblichen Abläufe und Vorgänge verstehen	K2
• Die Denkweise der Wirtschaftswissenschaften kennen	K2
• Erlernen von einfachen Modellen der Ökonomie	K2
• Grundbegriffe des Rechts definieren können	K2
• Grundlagen des Kaufvertrages kennen	K2

Betriebswirtschaftslehre

(12 Lektionen)

- Das Unternehmen im wirtschaftlichen Umfeld
- Das Unternehmensmodell
- Ordnungsmomente eines Unternehmens
- Unternehmensprozesse

Recht

(12 Lektionen)

- Einführung ins Recht
- Arbeitsrecht
- Kaufrecht
- Rechtsformen

Volkswirtschaftslehre

(12 Lektionen)

- Grundlagen der Volkswirtschaft
- Wirtschaftsordnung
- Geld und Konjunktur

Lehrgänge 2014 - 2015

Kursbeginn

Kurs A	Montag, 20. Oktober 2014	Altstätten
Kurs B	Donnerstag, 23. Oktober 2014	Altstätten
Kurs C	Montag, 20. Oktober 2014	Rorschach
Kurs D	Donnerstag, 23. Oktober 2014	Rorschach

Kursdauer

2 Semester (Oktober 2014 - September 2015)

Kurszeiten

Kurse A und C	Montag, 18.00 - 21.15 Uhr
Kurse B und D	Donnerstag, 18.00 - 21.15 Uhr

Kursgeld

CHF 1'470.– pro Semester inkl. Exkursionen, exkl. Lehrmittel (ca. CHF 200.–) exkl. Prüfungsgebühren (CHF 250.–) Das Kursgeld ist jeweils vor Semesterbeginn fällig. Preisänderungen vorbehalten.

Allen Studierenden mehrsemestriger Lehrgänge gewähren wir 50 % Kursreduktion auf alle im gleichen Zeitraum besuchten WZR-Kurse in Rorschach und Altstätten (ausgenommen Lehrgänge und Seminare).

Vertragsbedingungen

Bitte beachten Sie die Vertragsbedingungen auf der Rückseite des Anmeldeformulars.
Diese bilden einen integrierten Vertragsbestandteil.

Lehrgangsführung

Werner Keel, Executive MBA HSG
werner.keel@wzr.ch

Organisation

WZR Rorschach-Rheintal
Feldmühlestrasse 28, 9400 Rorschach
T 058 229 99 81, F 058 229 99 82
rorschach@wzr.ch, www.wzr.ch



Auskunft und Beratung

WZR Rorschach-Rheintal

Feldmühlestrasse 28, 9400 Rorschach
T 058 229 99 81, F 058 229 99 82
rorschach@wzr.ch, www.wzr.ch

WZR Rorschach-Rheintal

Bildstrasse 8, 9450 Altstätten
T 058 229 99 35, F 058 229 99 44
altstaetten@wzr.ch, www.wzr.ch